

NACHRICHTENMITTEILUNG

Karora kündigt starke Finanz- und Betriebsergebnisse für das zweite Quartal an und bekräftigt Prognose für 2020

Karora wird am 10. August 2020 um 10.00 Uhr (Eastern Time) einen Anruf/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des zweiten Quartals zu diskutieren. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-231-8191, internationale Anrufer wählen bitte: 1-888-231-8191, internationale Anrufer wählen bitte: 1-888-231-8191: (+1) 647-427-7450. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie [hier](#) (Informationen zum Wiedergabezugang finden Sie unten).

TORONTO, 10. August 2020 - Karora Resources Inc. (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/>) freut sich, seine Finanzergebnisse und den Rückblick auf die Aktivitäten für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 bekannt zu geben. Alle Beträge sind in kanadischen Dollar ausgedrückt, sofern nicht anders angegeben. Weitere Informationen finden Sie in Karoras Management's Management's Discussion & Analysis ("MD&A") und in den ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 und 2019.

Höhepunkte

- **2. Quartal 2020 konsolidierte Goldproduktion von 24.078 Unzen, die Prognose für die Goldproduktion 2020 von 90.000 bis 95.000 Unzen wird aufrechterhalten (unter der Annahme, dass es zu keiner wesentlichen Betriebsunterbrechung infolge des COVID-19-Virus kommt).**
- **Die konsolidierten Gesamtkosten für das zweite Quartal 2020 ("AISC")¹ in Höhe von 1.065 US-Dollar pro Unze lagen am unteren Ende der Prognose für 2020 mit 1.050 bis 1.200 US-Dollar pro Unze. Das Unternehmen strebt weiterhin AISC-Kosten von etwa 1.000 US-Dollar pro Unze bis Ende 2020 an.**
- **Nettogewinn von 9,8 Millionen US-Dollar oder 0,07 US-Dollar pro Aktie für das zweite Quartal 2020, ein Anstieg um 9,3 Millionen US-Dollar gegenüber 0,5 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2020.**
- **Ein bereinigter Gewinn¹ von 16,6 Millionen US-Dollar bzw. 0,12 US-Dollar pro Aktie für das zweite Quartal 2020, ein Anstieg um 4,0 Millionen US-Dollar gegenüber 12,6 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2020.**
- **Das bereinigte EBITDA¹ lag im zweiten Quartal 2020 bei 17,3 Millionen US-Dollar oder 0,13 US-Dollar pro Aktie, ein Anstieg um 3,7 Millionen US-Dollar gegenüber 13,6 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2020.**
- **Gestärkte Kassenlage und Bilanz: Karora beendete das zweite Quartal 2020 mit einer starken Cash-Position von 50,2 Millionen US-Dollar und einem Betriebskapital von 43,8 Millionen US-Dollar, was einer Verbesserung von 11,8 Millionen US-Dollar bzw. 13,1 Millionen US-Dollar seit dem 31. März 2020 entspricht. Der Barmittelbestand des zweiten Quartals ist nach Abzug von Zahlungen in Goldabsicherungsvereinbarungen in Höhe von insgesamt 3,5 Millionen US-Dollar.**

- **Volle Hebelwirkung auf den Goldpreis: Goldabsicherungsvereinbarungen wurden im zweiten Quartal abgeschlossen. Die Goldverkäufe von Karora sind nun vollständig dem Goldpreis am Markt ausgesetzt.**
- **Am 7. August 2020 wurde der Erwerb des hochgradigen Tagebau-Goldprojekts Spargos Reward in Westaustralien abgeschlossen.**
- **Lizenzgebührenermäßigungen: Eliminierung der Morgan Stanley NSR-Goldlizenzgebühr für Gold auf den Grundstücken Higginsville (HGO) und Erzielung einer Vereinbarung mit Maverix Metals zur Reduzierung der Beta Hunt Goldlizenzgebühr um 2,75% (vorbehaltlich bestimmter aufschiebender Bedingungen).**
- **Eric Sprott Aktieninvestitionen: Im Zusammenhang mit der Vereinbarung zur Reduzierung der Beta-Hunt-Goldlizenzgebühr erhöhte Eric Sprott seinen Besitz an Karora um 26 Millionen Aktien (vor der Aktienkonsolidierung) und nahm zusammen mit einem zusätzlichen institutionellen Investor effektiv die gesamte geplante Aktienaussage vor, die am 30. Juni 2020 als Teil der Vereinbarung mit Maverix Metals zur Reduzierung der Beta-Hunt-Goldlizenzgebühr angekündigt worden war.**
- **Verkauf der verbleibenden Beteiligung am Nickelprojekt Dumont: Am 27. Juli 2020 schloss Karora den Verkauf seiner 28%-Beteiligung am Nickelprojekt Dumont für einen Erlös von bis zu 47,6 Millionen Dollar ab. Karora erhielt sofort 10,7 Millionen Dollar in bar, bestehend aus 7,4 Millionen Dollar von Waterton für seine Beteiligung und einer Rückerstattung von 3,3 Millionen Dollar für Karoras Anteil an dem im Dumont Joint Venture gehaltenen Bargeld. Bei einem zukünftigen Verkauf oder einem anderen Monetarisierungsereignis ist das Unternehmen berechtigt, 15 % der Nettoeinnahmen aus der Transaktion (abzüglich bestimmter vereinbarter Kosten und Abzüge) bis zu einem Höchstbetrag von weiteren 40,2 Millionen \$ zu erhalten.**
- **Mit Wirkung vom 31. Juli 2020 schloss das Unternehmen eine Konsolidierung seiner ausstehenden Stammaktien auf der Grundlage von einer (1) Stammaktie nach der Konsolidierung für je vier Punkt fünf (4,5) Stammaktien vor der Konsolidierung (die "Konsolidierung") ab. Der Ausübungspreis und die Anzahl der Stammaktien, die unter einem der ausstehenden aktienbasierten Wertpapiere des Unternehmens wie Warrants, Aktienoptionen und Restricted Share Units ausgegeben werden können, wurden, soweit anwendbar, proportional angepasst.**

1. Nicht-IFRS: Die Definition und der Abgleich dieser Maßnahmen sind im Abschnitt 14 "Nicht-IFRS-Maßnahmen" dieser MD&A enthalten.

Paul Andre Huet, Chairman & CEO, kommentierte dazu: "Seit Beginn des zweiten Quartals waren wir bei Karora sehr beschäftigt, wobei wir trotz der Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 erneut eine starke operative Leistung bei der nachhaltigen Goldproduktion und der stetigen Kostensenkung erzielt haben. Wir haben nicht nur ein starkes Finanzquartal vorgelegt, sondern auch mehrere wichtige Unternehmensziele erreicht, die das Unternehmen in einen erstklassigen Juniorproduzenten verwandelt und den Grundstein für die nächste Phase des Wachstums von Karora als Unternehmen gelegt haben.

Wie immer beginnt unser Erfolg mit der Erzielung unserer Produktionsergebnisse, und im zweiten Quartal setzte sich der Trend starker Ergebnisse seit dem Erwerb des Bergwerks und der Mühle Higginsville vor einem Jahr fort. Im zweiten Quartal produzierten wir 24.078 Unzen, womit unsere Gesamtproduktion in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 bei 48.895 Unzen lag, was 54% des unteren Endes unserer Prognose für 2020 entspricht. Wir lieferten nicht nur eine starke Produktion, sondern setzten auch unseren Abwärtstrend der AISC trotz der erhöhten Kosten im Zusammenhang mit wichtigen COVID-19-Vorkehrungen, die wir in unseren Betrieben in Westaustralien getroffen

haben, fort. Die AISC von 1.065 USD pro Unze, die während des Quartals verkauft wurden, stellt eine Verbesserung um 36 USD pro Unze gegenüber dem ersten Quartal 2020 dar und setzt unseren Trend in Richtung 1.000 USD pro Unze Gold bis Ende 2020 fort.

An der Unternehmensfront haben wir eine Reihe von Maßnahmen abgeschlossen, die unsere Position als goldfokussierter Produzent weiter stärken werden und die uns in eine gute Position versetzen, um in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 eine außergewöhnliche operative und finanzielle Leistung zu erzielen. Wir haben die NSR-Goldlizenzgebühr von Morgan Stanley für die Grundstücke in Higginsville abgeschafft und eine Vereinbarung mit Maverix Metals bekannt gegeben, um die Goldlizenzgebühr für Beta Hunt um 2,75 % zu senken und damit im Wesentlichen HGO und Beta Hunt für ein erneutes Explorationswachstum freizusetzen. Wir haben vor kurzem auch den Abschluss des Erwerbs des hochgradigen Goldprojektes Spargos bekannt gegeben, von dem wir erwarten, dass es rasch in unser Förderprofil 2021 einfließen wird.

Zur weiteren Stärkung unserer Finanzlage und Konzentration auf Gold gaben wir den Verkauf unserer verbleibenden 28%-Beteiligung am Nickelprojekt Dumont bekannt, wodurch wir sofort Barmittel in Höhe von fast 11 Millionen \$ erhalten, die in den Ausbau unseres Goldgeschäfts reinvestiert werden können, während wir gleichzeitig ein beträchtliches Aufwärtsrisiko in Bezug auf den Wert von Dumont bei einem möglichen zukünftigen Verkauf behalten.

All diese Initiativen haben bereits einen erheblichen Wert für unsere Aktionäre geschaffen und es wird erwartet, dass sie auch weiterhin dazu beitragen werden. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass wir den Markt mit einer Aktualisierung der Ressourcen und Reserven für unsere australischen Betriebe im vierten Quartal 2020 aktualisieren werden.

Mit einem Barguthaben von 50,2 Millionen US-Dollar am Quartalsende verbessert Karora rasch ihre bereits starke finanzielle Position. Ich freue mich, bekannt geben zu können, dass wir nun 100 % unserer Goldproduktion nicht mehr abgesichert sind und wir freuen uns darauf, den ausgezeichneten Goldpreisen auf dem heutigen Markt in vollem Umfang ausgesetzt zu sein".

COVID-19 Bereitschaft

Karora hat als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie weiterhin strenge Kontrollmaßnahmen bei ihren Operationen beibehalten. Es sind Verfahren vorhanden, die sicherstellen, dass die Einsatzorte so gut vorbereitet sind und auf die Situation so gut wie möglich reagieren. Während sich die Situation in Westaustralien in Bezug auf COVID-19 weitgehend verbessert hat, verfolgt Karora weiterhin aktiv den Rat der örtlichen Gesundheitsbehörden und hat eine Vollzeitkrankenschwester und unterstützendes medizinisches Personal eingestellt, um den Status der Personen zu überwachen, die den Standort betreten und verlassen. Darüber hinaus hat das Unternehmen die Rotationen für das Personal vor Ort angepasst und nur Flüge von Karora gechartert, wo dies sinnvoll ist, um die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und Stakeholder zu gewährleisten, was nach wie vor die oberste Priorität des Unternehmens ist.

Ergebnisse der Operationen

Tabelle 1 - Höhepunkte der Betriebsergebnisse für die Zeiträume bis 30. Juni 2020 und 2019

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	Drei Monate endeten,		Sechs Monate endete,	
	2020	2019	2020	2019
Goldoperationen (konsolidiert)				
Gemahlene Tonnen (000s)	326	89	640	139
Wiederherstellungen	92%	93%	93%	93%
Gold gemahlen, Gehalt (g/t Au)	2.26	3.32	2.30	3.17
Produziertes Gold (Unzen)	24,078	8,418	48,895	13,196
Verkauftes Gold (Unzen)	23,185	8,482	47,811	14,857
Durchschnittlicher realisierter Preis (US \$/verkaufte Unze)	\$1,609	\$1,335	\$1,549	\$1,310
Bargeld-Betriebskosten (US \$/Verkaufte Unze) ¹	\$935	\$1,264	\$950	\$1,107
All-in-Nebenkosten (AISC) (US \$/Unze verkauft) ¹	\$1,065	\$1,316	\$1,084	\$1,193
Gold (Beta-Hunt-Mine)¹				
Gemahlene Tonnen (000s)	186	82	372	132
Gold gemahlen, Gehalt (g/t Au)	2.64	3.32	2.61	3.17
Produziertes Gold (Unzen)	16,818	8,114	33,988	12,892
Verkauftes Gold (Unzen)	16,024	8,187	33,102	14,562
Cash-Betriebskosten (US \$/Verkaufte Unze) ¹	\$982	\$1,026	\$963	\$970
Gold (HGO-Mine)				
Gemahlene Tonnen (000s)	140	7	268	7
Gold gemahlener Gehalt (g/t Au)	1.75	1.38	1.87	1.38
Produziertes Gold (Unzen)	7,260	304	14,907	304
Verkauftes Gold (Unzen)	7,161	295	14,709	295
Cash-Betriebskosten (US \$/Verkaufte Unze) ¹	\$829	N/A2	\$923	N/A2

1. Non-IFRS: Die Definition und der Abgleich dieser Maßnahmen sind in Abschnitt 14 der Non-IFRS-Maßnahmen von Karoras MD&A vom 10. August 2020 enthalten.

Higginsville ("HGO")

Im zweiten Quartal 2020 wurden 140.000 T HGO-Material mit einem Gehalt von 1,75 g/t für die Produktion von 7.260 Unzen Gold gemahlen.

Die Produktion von Baloo wurde während des gesamten zweiten Quartals fortgesetzt, wobei der Abbau nun am Nordende 226RL und am Süden 228 RL erfolgt. Der niedrigere Abbau im zweiten Quartal im Vergleich zum ersten Quartal war das Ergebnis der Verarbeitung von niedrig gradigeren Lagerbeständen aufgrund starker Regenfälle, die den Zugang zu Mühlenfutter von Baloo und Beta Hunt zu Beginn des zweiten Quartals einschränkten. Trotz dieser heftigen Regenfälle und des erhöhten Grundwasserzuflusses in die Grube von Baloo erbrachte das Bergbauteam eine außergewöhnlich gute Leistung, indem es die Entwässerungsaktivitäten effektiv steuerte und ihre Auswirkungen auf die Produktivität begrenzte, was sich in den Zahlen des zweiten Quartals widerspiegelt. Jüngste Gehaltskontrollbohrungen haben zusätzliches hochgradiges Material mit +2 g/t in der Tiefe durchschnittlich, was zu einer Neuoptimierung der gesamten Grube führte. Es wird erwartet, dass die Neuoptimierung weitere abbaubare Unzen in den Ressourcenbestand von Baloo einbringen wird. Der Abschluss dieser Arbeiten wird für das dritte Quartal 2020 erwartet.

Die Grube Fairplay North wird derzeit in zwei Phasen abgebaut, um die Abbauaktivitäten zu optimieren, wobei die Endproduktion ursprünglich bis zum Ende des dritten Quartals 2020

abgeschlossen sein sollte. Die jüngsten Bohrungen haben jedoch das Potenzial für eine Ausweitung dieser Arbeiten erhöht.

Wie ursprünglich am 27. Februar 2020 angekündigt, haben die Bohrungen bei Karora die Mineralisierung bei den Projekten Hidden Secret und Mousehollow erweitert. Im Anschluss an das Ende des zweiten Quartals begann das Unternehmen mit der Vorabscheidung und dem Abbau bei Hidden Secret, was eine dritte Quelle für Mühlenbeschickung von HGO für die Anlage in Higginsville sowie zusätzliche betriebliche Flexibilität bieten wird. Es wurden auch zusätzliche metallurgische Testarbeiten durchgeführt, die eine Ausbeute von über 90% bestätigen.

Eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für die Projekte Hidden Secret und Mousehollow wird voraussichtlich im vierten Quartal 2020 als Teil der geplanten Aktualisierung für die australischen Operationen vorgelegt werden.

Beta-Hunt

Im zweiten Quartal 2020 wurden 186.000 Tonnen Material von Beta Hunt mit einem Gehalt von 2,64 g/t für die Produktion von 16.818 Unzen Gold gemahlen.

Die Produktion von Beta Hunt konzentriert sich weiterhin auf die Bergbaugebiete der Westflanken und der A-Zone. Die Bergbaugebiete innerhalb der Western Flanks weisen eine Breite von bis zu 20 m auf, was dazu beiträgt, den Anstieg der Bergbauproduktion von Beta Hunt auf etwa 65.000 Tonnen pro Monat zu untermauern, während das Budget 50.000 bis 55.000 Tonnen pro Monat vorsieht.

Konsolidiertes Fräsen

Auf konsolidierter Basis wurden im zweiten Quartal 2020 326 kt mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 2,26 g/t gemahlen, um insgesamt 24.078 Unzen Gold zu produzieren. Die Verfügbarkeit der Mühlen blieb in einem stabilen Bereich und lag im Durchschnitt bei über 95%, was mit den Vorquartalen übereinstimmte. Die Mühlenbetriebe verzeichneten das dritte Quartal in Folge eine verbesserte Kostenleistung, wobei die Verarbeitungskosten auf 21 \$ pro Tonne sanken, verglichen mit 27 \$ pro Tonne im ersten Quartal 2020. Und dies, obwohl nasses und tonhaltiges Oxidmaterial von Fairplay North während des Quartals einige Durchsatzprobleme verursachte. Um dieses Problem zu überwinden, wurde eine Reihe von Minderungsmethoden eingeführt. Dazu gehört der Einbau einer temporären Siebanlage, die es ermöglicht, dass die Feianteile den Brechkreislauf umgehen.

Im zweiten Quartal betrug das HGO-Mühlenfutter ca. 60% Beta Hunt und ca. 40% im HGO-Tagebau. Längerfristig wird ein Mühlenbeschickungsverhältnis von etwa 50:50 Beta Hunt zu HGO angestrebt, was zur vollständigen Optimierung der HGO-Anlage beitragen wird.

Die Cash-Betriebskosten¹ und AISC¹ betragen 935 USD bzw. 1.065 USD pro verkaufter Unze auf konsolidierter Basis für das zweite Quartal 2020.

Ausblick

Nach der starken ersten Jahreshälfte hält Karora an seiner konsolidierten Produktions- und Kostenprognose für seine australischen Betriebe (Beta Hunt und HGO) von 90.000 bis 95.000 Unzen Gold bei einem durchschnittlichen AISC¹ von US\$ 1.050 bis US\$ 1.200 pro verkaufter Unze fest. Karora strebt AISC¹-Kosten von etwa 1.000 US-Dollar pro verkaufter Unze bis Ende 2020 an.

1. Es wird auf den Abschnitt 14 der Nicht-IFRS-Maßnahme in Karoras MD&A vom 10. August 2020 verwiesen.

HGO Lizenzgebühren-Eliminierung

Am 11. Mai 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass es eine Vereinbarung mit Morgan Stanley Capital Group Inc. ("Morgan Stanley") eine Vereinbarung über den Erwerb der verbleibenden 1,75% NSR-Lizenzgebühren für 9 Millionen US-Dollar in bar getroffen hat, die eine große Anzahl von Leases in Karoras Goldbetrieben in Higginsville abdecken. Durch diese Transaktion wurden die verbleibenden NSR-Lizenzgebührenverpflichtungen in Bezug auf die betroffenen Leases aufgehoben, mit Ausnahme der obligatorischen westaustralischen Lizenzgebühr von 2,5%. Die derzeitige Beteiligungszahlungsvereinbarung mit Morgan Stanley bleibt bestehen. Siehe Karora-Pressemitteilung vom 19. Dezember 2019 für Einzelheiten der Vereinbarung.

HGO-Exploration

Während des zweiten Quartals unterstützten die Ressourcen-, Infill- und Erweiterungsbohrungen in den aktuellen Tagebaubetrieben Baloo und Fairplay North weiterhin die laufenden Bergbauaktivitäten beider Gruben. Auch im Tagebau Hidden Secret, der in Mousehollow aus nächster Nähe verfolgt werden soll, haben die Gradkontrollbohrungen begonnen. Es wird erwartet, dass der Abbau dieser Gruben im dritten Quartal 2020 beginnen wird und alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Beide Gruben befinden sich im Umkreis von 10 km von der HGO-Anlage.

Die Ressourcendefinitionsbohrungen bei der Pioneer-Lagerstätte werden mit dem Ziel fortgesetzt, das Projekt als Teil der Higginsville-Pipeline von Tagebauprojekten bis zur Grubenreife voranzubringen. Die Strategie der HGO-Produktions-Pipeline besteht darin, zu jeder Zeit mindestens zwei Tagebaue im Tandembetrieb zu unterhalten, um die Flexibilität bei der Produktion zu gewährleisten und die Materialmischung in der HGO-Anlage vollständig zu optimieren.

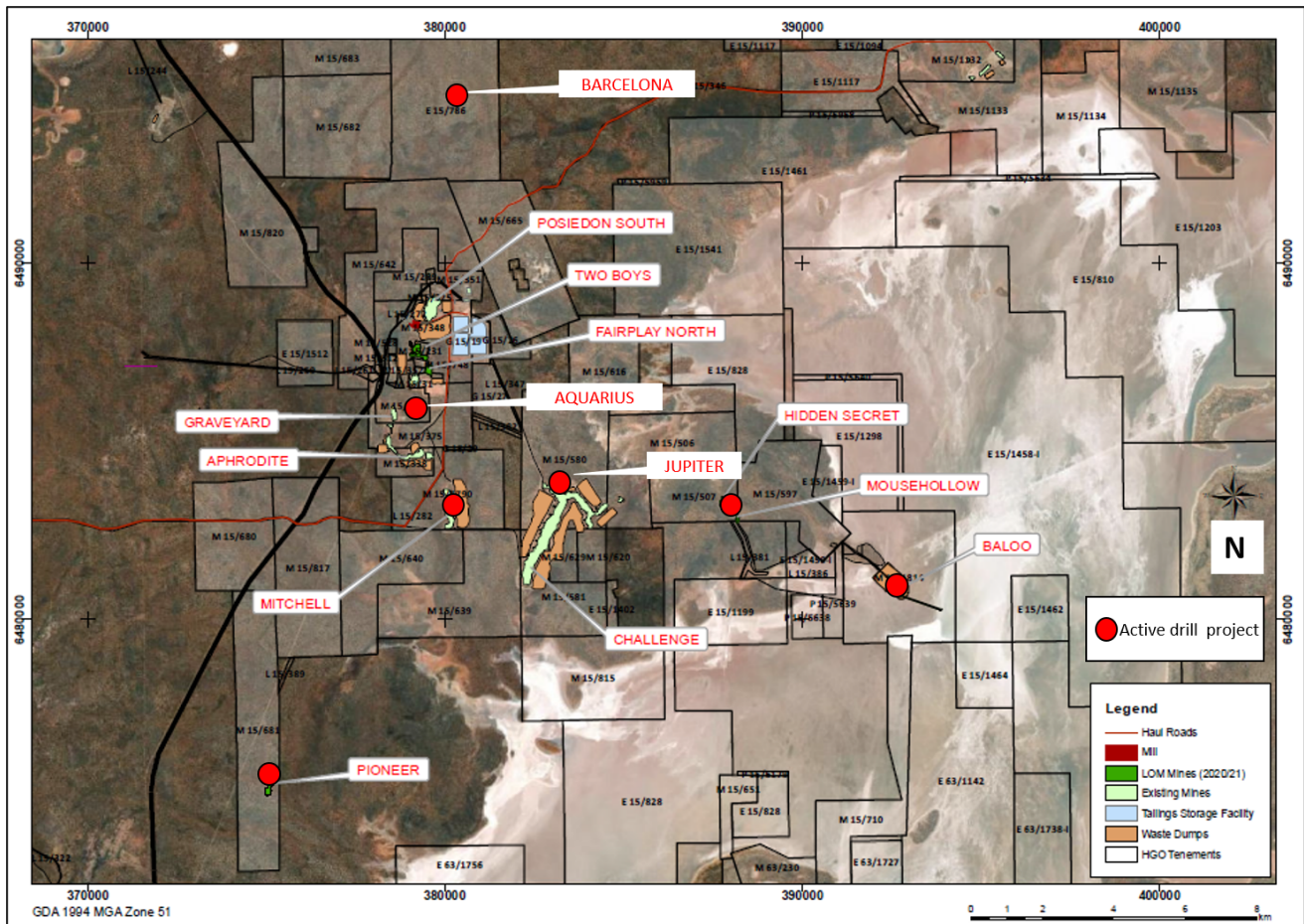
Das Eundynie-Gebiet, das die Gruben Hidden Secret und Mousehollow umgibt, wurde als Gebiet mit beträchtlichem Explorationspotenzial identifiziert, mit besonderem Interesse rund um das alte historische Bergbauzentrum Eundynie, das nur 500 m nördlich der geplanten Gruben liegt. Der letzte bekannte Bergbau bei Eundynie fand 1915 statt, wobei Aufzeichnungen mehrere historische Schächte aufzeigen, von denen einige bis in Tiefen von bis zu 120 m reichen und Gehalte von bis zu 210 g/t auf etwa 0,9 m aufweisen. Das Explorationspotenzial unterhalb dieser Abbaustätten muss noch erprobt werden und könnte eine Gelegenheit für weitere hochgradige Mineralisierungen bieten. Bohrungen sind für später im Jahr geplant.

Abbildung 1 unten zeigt einige der Gebiete, in denen Karora entweder aktiv voranschreitet oder als Explorationsziele von hoher Priorität bei HGO evaluiert wird. Zusätzlich zu den laufenden Explorationsarbeiten bei Baloo und Fairplay North wird einer Reihe von Liegenschaften, die unter der inzwischen abgeschafften Morgan Stanley NSR-Lizenzgebühr abgedeckt sind, nun hohe Priorität eingeräumt. Zu diesen Gebieten gehören Aquarius, Hidden Secret, Mousehollow, Pioneer, die Erweiterung der Two Boys, die Erweiterung des Paleochannel und Barcelona.

Angesichts der großen Anzahl von Explorationsbraunfeld- und Greenfield-Zielen in unmittelbarer Nähe der HGO-Anlage erwägt das Unternehmen Optionen für eine schnelle Exploration. Eine Überprüfung zur Neupriorisierung der Explorationsziele ist derzeit im Gange.

Vorläufige Beobachtungen aus den bis dato abgeschlossenen Arbeiten zeigen signifikante und gut erkannte strukturelle Trends in Zusammenhang mit bekannten wirtschaftlichen primären Mineralisierungen und beträchtlichen Paläokanalsystemen. Karora plant die Durchführung einer Zielstudie als Grundlage für ein Bohrprogramm.

Abbildung 1: Draufsicht auf aktive HGO-Minen und Explorationsprojekte



Ermäßigung der Lizenzgebühren für Beta Hunt

Am 30. Juni 2020 haben Karora und Maverix Metals Inc. ("Maverix") eine Vereinbarung zur Senkung der Goldlizenzgebühr in Karoras Mine Beta Hunt durch die Schaffung einer strategischen Partnerschaft bekannt, die beide Parteien darauf ausrichtet, den erheblichen Wert von Beta Hunt für ihre jeweiligen Aktionäre freizusetzen. Karora erzielte eine Vereinbarung mit Maverix, um die Lizenzgebühr für die Goldproduktion bei Beta Hunt mit Wirkung vom 1. Juli 2020 unter bestimmten Bedingungen von 7,5% auf 4,75% zu senken. Die reduzierte Lizenzgebühr für die Mine Beta Hunt wird es sowohl Karora als auch den Aktionären von Maverix ermöglichen, von einer erneuten Konzentration auf die Exploration, Erschließung und das potenzielle zukünftige Produktionswachstum bei Beta Hunt zu profitieren. Als Gegenleistung für die Reduzierung wird Karora 18 Millionen US-Dollar in bar an Maverix zahlen.

Im Zusammenhang mit dieser Transaktion, die, wie zuvor angekündigt, in bar und in an Maverix ausgegebenen Aktien bezahlt werden sollte (siehe Karora-Pressemitteilung vom 30. Juni 2020), arbeitete Karora mit Maverix zusammen, um die gesamte geplante Aktienausgabe effektiv bei Eric Sprott und einem weiteren institutionellen Investor zu platzieren (siehe Karora-Pressemitteilungen vom 14. und 17. Juli 2020). Karora gab insgesamt 36,5 Millionen Stammaktien zu einem Preis von \$ 0,506 pro Aktie vor der Konsolidierung aus, was dem gleichen Preis pro Aktie entspricht, der mit Maverix Metals Inc. vereinbart worden war. vereinbart worden war (siehe Karora-Pressemitteilung vom 30. Juni 2020). Der Erlös aus der Aktienausgabe wird zum Abschluss der Maverix-Transaktion verwendet. Infolgedessen werden keine Stammaktien von Karora an Maverix ausgegeben.

Erwerb von Spargos-Belohnungsprojekten

Am 7. August 2020 schloss Karora den Erwerb des Spargos Reward-Goldprojekts für 4 Millionen AUD ab, den das Unternehmen in bar bezahlen wollte. Karora unterliegt einer Mindestausgabeverpflichtung von 2,5 Millionen AUD für die Exploration und Erschließung des Spargos Reward-Projekts innerhalb von zwei Jahren nach dem Abschlussdatum. Der Verkäufer hat Anspruch auf zusätzliche (i) 1,5 Millionen A\$ in Karora-Aktien bei Beginn der Goldproduktion von Spargos und (ii) 1,0 Millionen A\$ in Karora-Aktien, wenn auf dem Projekt eine neue zusätzliche angezeigte Goldressource von mindestens 165.000 Unzen abgegrenzt wird.

Spargos, das etwa 65 km von unserem Werk in Higginsville entfernt liegt, wird voraussichtlich eine neue hochwertige Futtermittelquelle für das HGO-Werk liefern. Karora beabsichtigt, Spargos ab 2021 schnell in unsere wachsende Produktionspipeline aufzunehmen. Folgemaßnahmen sind für die aufregende Exploration oberhalb von Spargos geplant, wie der RC-Bohrlochabschnitt 19SPRRC004 mit 37,1 g/t auf 18 m (62 m bis 80 m), einschließlich 93,1 g/t auf 2 m aus 78 m Tiefe^{1,2} gezeigt hat. (Siehe Pressemitteilung von Karora vom 7. August 2020).

1. Historische Bohrinformationen für Bohrloch 19SPRRC004, wie in der Pressemitteilung von Corona Resources Limited (www.coronaresources.com.au) vom 6. Dezember 2019 angegeben.
2. Bohrlochdicke. Die tatsächliche Mächtigkeit kann mit den verfügbaren Informationen nicht abgeschätzt werden.

Finanzielle Höhepunkte

Tabelle 5 - Höhepunkte der Finanzergebnisse des zweiten Quartals
(in Tausend Dollar mit Ausnahme der Beträge pro Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni 2020	Drei Monate Ende,		Sechs Monate Ende,	
	2020	2019	2020	2019
Einnahmen	56,100	17,249	110,382	28,112
Produktions- und Verarbeitungskosten	25,775	14,044	53,061	20,542
Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern	17,242	(14,348)	18,126	(15,925)
Reingewinn (Verlust)	9,818	(14,452)	10,357	(16,029)
Nettogewinn (-verlust) pro Aktie - unverwässert	0.07	(0.13)	0.08	(0.15)
Nettogewinn (-verlust) pro Aktie - verwässert	0.07	(0.13)	0.07	(0.15)
Bereinigtes EBITDA ^{1,2}	17,348	(6,613)	30,929	(6,779)
Bereinigtes EBITDA pro Aktie - unverwässert ^{1,2}	0.13	(0.06)	0.23	(0.06)

Bereinigter Gewinn (Verlust) ¹	16,579	(7,033)	29,179	(7,406)
Bereinigter Gewinn (Verlust) pro Aktie ¹	0.12	(0.06)	0.22	(0.07)
Mittelfluss aus (verwendet für) Betriebsaktivitäten	21,822	(4,255)	33,298	(8,014)
Bargeldinvestitionen in Sachanlagen und Beteiligungen an Mineralien	10,523	5,651	18,225	13,394

1. Non-IFRS: Die Definition und der Abgleich dieser Maßnahmen sind im Abschnitt "Non-IFRS Measures" von Karoras MD&A vom 10. August 2020 enthalten.
2. Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation ("EBITDA").

Das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn von 17,3 Mio. US-Dollar bzw. 16,6 Mio. US-Dollar stiegen von (6,6) Mio. US-Dollar und (7,0) Mio. US-Dollar im Jahr 2019. Während des zweiten Quartals 2019 wurde der Massenabbau bei Beta Hunt für Bohrungen vorübergehend eingestellt, und es gab keinen Beitrag von HGO, das im Juni 2019 erworben wurde.

Tabelle 6 - Höhepunkte von Karoras Finanzlage
(in Tausend Dollar):

Für den abgelaufenen Zeitraum	30. Juni 2020	31. Dezember 2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	50,167	34,65626
Betriebskapital ¹	43,759	,506
PP&E & MPI	147,831	98,955
Gesamtvermögen	231,699	177,777
Total Verbindlichkeiten	128,152	85,495
Eigenkapital	103,547	92,282

¹ Das Betriebskapital ist ein Maß für das Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Karora beendete das zweite Quartal 2020 mit einer starken Cash-Position von 50,2 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 11,8 Millionen US-Dollar im Vergleich zum 31. März 2019 entspricht. Zum 30. Juni 2020 verfügte das Unternehmen über null verbleibende Goldunzen im Absicherungsprogramm, und Karora ist nun frei von Absicherungsgeschäften. Zum 30. Juni 2020 hatte Karora einen Betriebskapitalüberschuss von 43,8 Millionen \$, verglichen mit einem Überschuss von 26,5 Millionen \$ zum 31. Dezember 2019, was einer Verbesserung von 17,3 Millionen \$ entspricht.

Eine vollständige Erörterung der Finanzergebnisse finden Sie in Karoras MD&A und ungeprüften verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei und sechs Monate bis zum 3. Juni 2020 und 2019.

Telefonkonferenz / Webcast

Karora wird heute ab 10.00 Uhr (Ostzeit) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Eine Kopie der begleitenden Präsentation ist auf Karoras Website unter www.karoraresources.com zu finden.

Informationen zu Live-Telefonkonferenzen und Webcast-Zugang:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-231-8191
Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-427-7450

Ein Live-Webcast des Aufrufs wird über die Website von Cision unter [Webcast-Link \(https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1348439&tp_key=97f01a6d91\)](https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1348439&tp_key=97f01a6d91)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird zur Wiedergabe über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche, beginnend am 10. August 2020 um ca. 13.00 Uhr (Ostzeit), über die folgenden Einwahlnummern zur Verfügung stehen:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-855-859-2056; Vorwahl: 7790889

Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-849-0833; Vorwahl: 7790889

Übereinstimmungserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die Offenlegung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurde von Stephen Devlin, FAusIMM, Vice-President, Exploration & Growth, Salt Lake Mining Pty Ltd, einer 100%igen Tochtergesellschaft von Karora, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich in seiner integrierten Goldmine Beta Hunt und den Goldbetrieben Higginsville ("HGO") in Westaustralien auf die Steigerung der Goldproduktion und die Senkung der Kosten. Bei der Aufbereitungsanlage in Higginsville handelt es sich um eine kostengünstige Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1,4 Mtpa, die mit der Kapazität von Karoras Untertagemine Beta Hunt und der Tagebaumine Higginsville gespeist wird. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscheren, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichlänge von 4 km in mehrere Richtungen offen bleiben. HGO verfügt über eine beträchtliche historische Goldressource und ein äußerst aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.800 Quadratkilometern. Karora verfügt über einen starken Vorstand und ein Management-Team, die sich auf die Schaffung von Shareholder Value konzentrieren. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Symbol KRR gehandelt. Die Aktien von Karora werden auch auf dem OTCQX-Markt unter dem Symbol KRRGD gehandelt.

Vorsichtserklärung bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen zur Liquidität und Kapitalausstattung von Karora, zur Produktionsausrichtung und zum Potenzial der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville und des Goldprojekts Spargos.

Vorausblickende Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Karora erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den vorausblickenden Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und die Lieferung von Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld zu beschaffen, das für die Ausgaben erforderlich ist, die zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; Umwelthaftung (bekannt und unbekannt); allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstand oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungsgenehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Nichterteilung von Genehmigungen der Regulierungsbehörden oder Aktionäre. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen vorausblickenden Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, finden Sie in Karoras Einreichungen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden, einschließlich des aktuellsten Jahresinformationsformulars, das auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in vorausschauenden Aussagen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten ab dem Datum dieser Pressemitteilung, und Karora lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Vorsichtserklärung bezüglich des Bergbaubetriebs in Higginsville

Eine Produktionsentscheidung in den Higginsville-Goldbetrieben wurde von früheren Betreibern der Mine vor dem Abschluss des Erwerbs der Higginsville-Goldbetriebe durch Karora getroffen, und Karora entschied, die Produktion nach dem Erwerb fortzusetzen. Diese Entscheidung von Karora, die Produktion fortzusetzen, und, nach Wissen von Karora, die vorherige Produktionsentscheidung basierten nicht auf einer Machbarkeitsstudie über Mineralreserven, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit nachweisen, und infolgedessen besteht möglicherweise eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Grades der Gewinnung von Mineralien oder der Kosten einer solchen Gewinnung, die erhöhte Risiken in Verbindung mit der Erschließung einer kommerziell abbaubaren Lagerstätte beinhalten. Historisch gesehen haben solche Projekte ein viel höheres Risiko des wirtschaftlichen und technischen Scheiterns. Es gibt keine Garantie, dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden. Ein Nichterreichen der voraussichtlichen Produktionskosten hätte erhebliche negative Auswirkungen auf den Cashflow und die künftige Rentabilität des Unternehmens. Die Leser werden davor gewarnt, dass mit solchen Produktionsentscheidungen eine erhöhte Unsicherheit und ein höheres Risiko wirtschaftlichen und technischen Versagens verbunden ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Rob Buchanan
Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch